

Quelle: Bietigheimer Zeitung vom 22.06.2010

Leserbrief von Thomas Schöller

Zum offenen Brief von Werner Wölfle vom 17. Juni 2010

Mindestabstand notwendig

Die CO₂- Leier der Grünen kann ich schon nicht mehr hören. Die halbe Welt weiß, dass die Daten der Klimaforscher bezüglich der Erderwärmung vorsichtig ausgedrückt zu falschen Ergebnissen geführt haben. Kopenhagen war ein Desaster, das Kyoto-Protokoll hat keine Kraft mehr. Kanada vermeldet aktuell, dass es die Verpflichtung zur Verminderung des CO₂ Ausstoßes um 90% senkt und zwar aus wirtschaftlichen Gründen. Weitere Länder werden bald folgen.

Wenn es Werner Wölfle und seinen Mitstreitern auch um die von den Windkraftanlagen betroffenen Menschen gehen würde, dann würden sie dafür Sorge tragen, dass es zu Windkraftanlagen in Baden-Württemberg endlich verbindliche Mindestabstände gibt. Erfahrungen in den anderen Bundesländern zeigen, dass ein Mindestabstand von 1500 m zu Siedlungen und Gehöften dringend notwendig ist.

Die Plattitüden des Herrn Wölfle sind jedenfalls nicht geeignet um mit ihm die Friedenspfeife zu rauchen.

Thomas Schöller
Marbach